

Modelle der Suizidprävention

Mag.^a Claudia Mika

Bundesministerium für Justiz, Österreich

14. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

11. Juni 2026

Fachgruppe Suizidprävention im Straf- und Maßnahmenvollzug

Suizidpräventive Maßnahmen

Fachgruppe Suizidprävention

Interdisziplinäre Zusammensetzung (Psychiatrie, Psychologie, Soziale Arbeit, Justizwache)

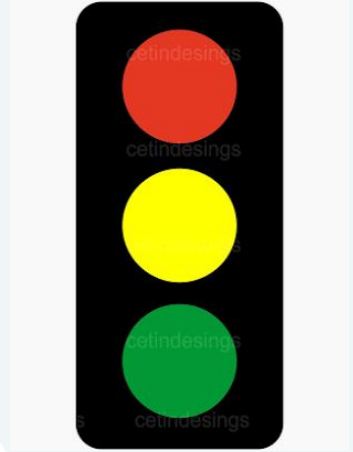
- Analyse des Suizidgeschehens
- Empfehlungen zur Optimierung suizidpräventiver Maßnahmen
- Regelmäßige Bewertung der Suizidpräventionskonzepte
- Fortbildungsmaßnahmen für das Vollzugspersonal
- Förderung der Vernetzung



Suizidpräventive Maßnahmen

VISCI (Viennese Instrument for Suicidality in Correctional Institutions):

- Screening-Instrument
- Früherkennung von suizidgefährdeten Personen
- Zuteilung der Inhaftierten in eine von drei Risikogruppen
grün, gelb, rot
- Grundlage für die Entscheidung Einzel- oder Mehrpersonenhaftraum
- Ampel **grün**: keine Suizidgefährdung
- Ampel **gelb**: Suizidgefahr gegeben - keine Einzelunterbringung
- Ampel **rot**: hohe Suizidgefahr - Zuweisung zum Fachdienst, keine Einzelunterbringung
- Klar definierte Anweisungen → Sicherheit für Justizwachebedienstete



Suizidpräventive Maßnahmen

Listener:

- vom Psychologischen Dienst geschult, der/die als empathischer/empathische Laienhelfer:in belasteten Mitinsass:innen in einem definierten Setting emotionale Unterstützung bietet (Peer-to-peer-Prinzip)
- Selbsthilfe unter Inhaftierten zur Bewältigung belastender Situationen oder Krisen
- Auswahl durch Fachpersonal
- Betreuung durch den Psychologischen Dienst / Reflexion / Nachbesprechung
- Positive Wirkung auf Persönlichkeitsentwicklung

Suizidpräventive Maßnahmen

Suizidpräventionskonzepte

- Alle zwei Jahre werden die Justizanstalten und forensisch-therapeutischen Zentren ersucht, ihre **Suizidpräventionskonzepte** zu aktualisieren. Die Suizidpräventionskonzepte werden von der Fachgruppe Suizidprävention gesichtet und bewertet.
- Auszeichnung „Good-Practice“



Suizidpräventive Maßnahmen - Optimierungsempfehlungen

- **Suizidreflexion:** Besprechung und Analyse von Suizidfällen mit den von diesem Suizid unmittelbar betroffenen Bediensteten (Betreuung, Abteilung, Auffindung)
- **Psychologische Autopsie:** schriftliche Analyse und fachliche Beurteilung von Suizidfällen auf Basis der mit den Berichten vorgelegten Informationen sowie den aus der Suizidreflexion resultierenden Empfehlungen



Suizidpräventive Maßnahmen

Schulungsmaßnahmen:

- Schulungsmaßnahmen für Bedienstete (2x jährliche **Schulungsmaßnahmen für alle Berufsgruppen** zum Thema Suizidprävention und Krisenintervention)
- Schulungsmaßnahmen für Nachtdienstkommandant:innen
- Schulungsmaßnahmen für **Psycholog:innen**
- Indoor-Schulungen in den Vollzugseinrichtungen

- ✓ Suizidprävention im Vollzug ist notwendig
- ✓ Suizidprävention geht alle an
- ✓ Suizidprävention wirkt

